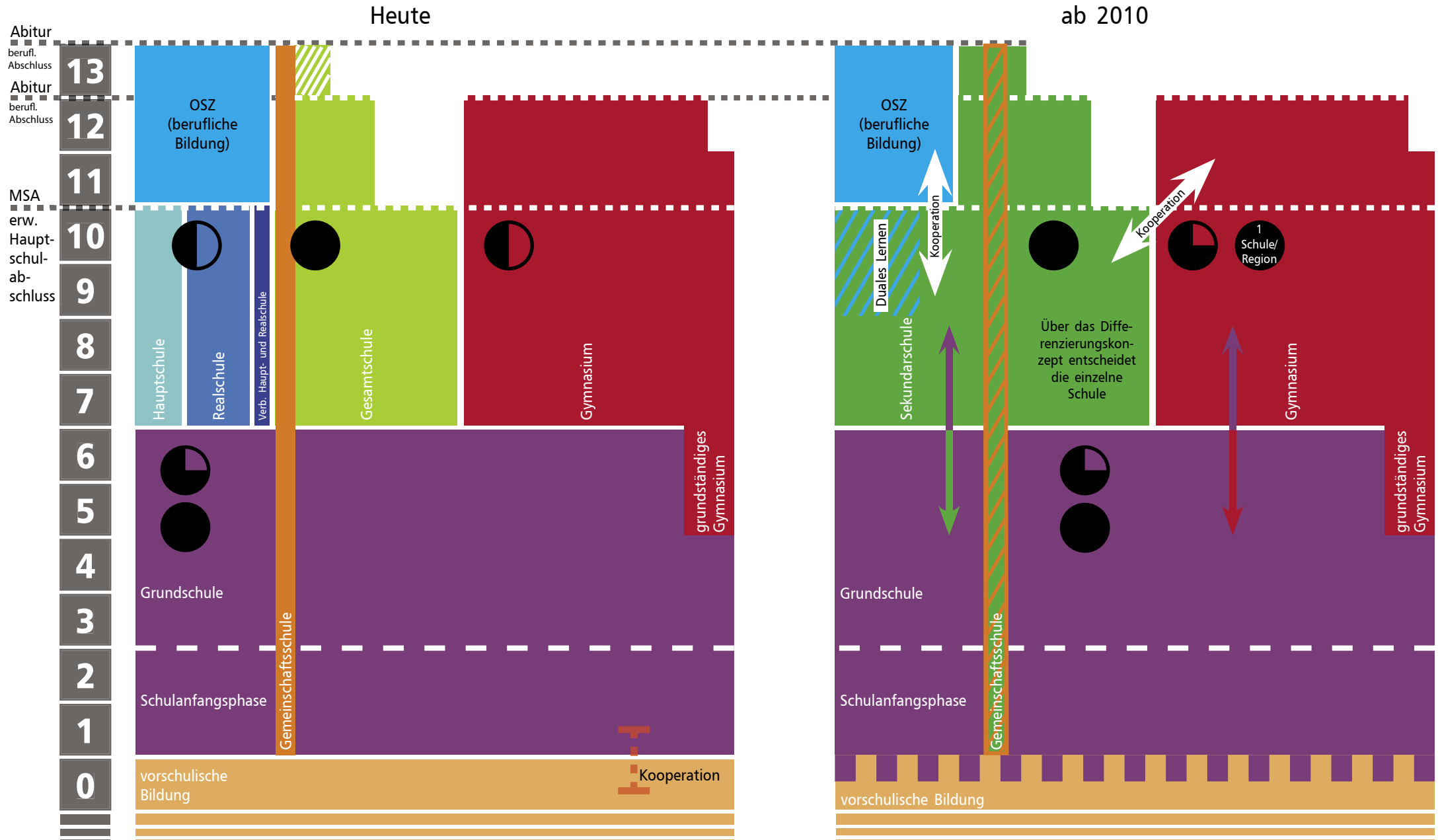


# Entwicklung der Schulstruktur in den allgemein bildenden Schulen, beginnend ab 1. August 2010



Halbtagsbetrieb
  offener Ganztagsbetrieb
  gebundener Ganztagsbetrieb

**Duales Lernen** Besonderes pädagogisches Angebot der Sekundarschule: Ausbildungsorte sind Schule und Betrieb/außerschulischer Partner  
 **Gemeinschaftsschule** Pilotprojekt bis 2013, danach besondere Form der Sekundarschule

## **Erläuterung der wesentlichen Aspekte des Schaubilds „Entwicklung der Berliner Schulstruktur“**

(Vorschlag des Bildungsensors Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner)

- Die bisherigen Schularten Hauptschule, Realschule, verbundene Haupt- und Realschule und Gesamtschule werden zur einer Schulart, der neuen Sekundarschule zusammengefasst.
- Das Pilotprojekt Gemeinschaftsschule bleibt bis 2013 bestehen und wird danach zu einer besonderen Form der Sekundarschule.
- Das Gymnasium bleibt als zweite Schulart neben der Sekundarschule bestehen.
- In der Sekundarschule sind alle Schulabschlüsse bis hin zum Abitur nach 12 oder 13 Jahren erreichbar.
- Die Sekundarschulen werden Ganztagschulen.
- In den Gymnasien wird es wegen des Nachmittagsunterrichts die Möglichkeit zum Mittagessen geben. In jedem Bezirk wird ein Gymnasium einen gebundenen Ganztagsbetrieb anbieten.
- Die vorschulische Bildung und die Schulanfangsphase werden durch eine verbindliche Kooperation zwischen Grundschule und Kindertagesstätten eng miteinander verzahnt.
- Das Duale Lernen wird ein besonderes pädagogisches Angebot an den Sekundarschulen für alle Schülerinnen und Schüler sein, das Praxislernen und frühzeitige Berufsqualifizierung bietet.
- Die Lehrkräfte der Grundschulen und der Sekundarstufen I in den Sekundarschulen und Gymnasien kooperieren und sollen jeweils auch in der anderen Schulart unterrichten.
- Es findet eine Kooperation zwischen der Sekundarstufe I an den Sekundarschulen und den anschließenden Bildungsstufen (Oberstufenzentren für die berufliche Bildung, eigene gymnasiale Oberstufen oder Gymnasien) statt.
- Die Sekundarschulen entscheiden selbst über die Art der Leistungsdifferenzierung (Formen der Binnendifferenzierung oder Fachleistungskurse). Abschlussbezogene Klassen werden aber nicht gebildet.

Stand: Januar 2009